

A 16

Fünftes

CONCERT

der

philharmonischen Gesellschaft in Laibach

Freitag den 4. April 1851

im Saale

des deutschen Ritter-Ordenshauses.



Vorkommende Stücke:



1. Overture zur Oper: „**Les Abencérages**,“ von Cherubini.
2. „**Ringerl und Nöserl**,“ Lied mit Pianoforte-Begleitung. Gedicht in österreichischer Mundart, von Baron Klesheim, Musik von Herrn H. J. Vincent. *Erzählung Hoff*
3. **Fantasie** aus „**Lucrezia**,“ für das Pianoforte, von Krebs. *Schöpl*
4. **Scherzo** aus Beethovens großer Symphonie in C.
5. „**Warum**.“ Lied mit Pianoforte-Begleitung. Gedicht von Ludwig Bechstein, Musik von Gottfried Preyer. *Diana Altenburger*
6. **Waffenschmiedlied** aus der Oper: „**Der Waffenschmied**,“ von Lorzing. *Cesar*
7. **Overture** von Heinrich Proch.

Fräulein **Hess** und Herr **Cäsar** werden die Gefälligkeit haben, die Nummern **2** und **6** vorzutragen.

Der Eintritt ist nur gegen Abgabe der Eintrittskarten gestattet.

Anfang um 7 Uhr Abends.

257 R.

Verlag

COMPTON

1851

pharmazeutischen Gesellschaft in London

Freitag den 4. April 1851

im Saale

des deutschen Ritter-Ordens



Vorname der Bücher:

1. Quercus zur Spez: „Les Abencerrages“ von Ferdinand
2. „Kriegel und Pfeil“, Lieb mit Pianoforte-Begleitung. Gedicht in
3. österrischer Mundart, von Baron Kiedlein, Musik von Franz J. J.
4. Vincent.
5. „Gentile aus „Luzern“, für das Pianoforte, von A. R. C.
6. Scherzo und Brillanten für die Symphonie in C.
7. „Bazar“, Lieb mit Pianoforte-Begleitung. Gedicht von Ludwig Schickel,
8. Musik von Gottlieb Freyer.
9. „Bessenschmied“ und der Oper: „Der Waffenschmied“,
10. von Forsting.
11. Quercus von Heinrich Frey.

Stellen Mess und Zeit über werden die Gesellschaft haben, die
Nummern 2 und 3 zuzugewinnen.

Der Eintritt ist nur gegen Abgabe der Eintritts-
Kosten gestattet.

Anfang um 8 Uhr Abende.